



Gruppe H bleibt!

"Im Rallycross-Sport sind nach wie vor Fahrzeuge der Gruppe H in vielen Klassen startberechtigt. Angefangen bei den RallyCars, wo ein Rallye-Fahrzeug nahezu unverändert eingesetzt werden kann über die Gruppe SuperNational (2Rad angetrieben) bis zu den SuperCars (Allrad mit Turbo) bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Bei den RallyCars geht es los mit der nat. C-Lizenz, ein Beifahrer ist willkommen aber nicht verpflichtend. Anstelle einer Straßenzulassung kann mit dem DMSB-Wagenpass gestartet werden." Dies bestätigte noch einmal der Fachausschuss off-road, der für diese Rennen zuständig ist.

"Und keine Angst vor dem Gruppenstart. Es gibt generell weder mehr, noch größere Fahrzeugschäden als bei einer Rallye. Auch wenn es am Start mal eng zugeht, wir achten auf sportlich faire Fahrweise. Dies können sicher auch etliche Fahrer bestätigen, die bereits in den vergangenen Jahren zu uns gewechselt sind." macht der Ausschuss-Vorsitzende Jan Hohmeier den Newcomern Mut.

Der Saisonauftakt steht schon fest. Am 8. und 9.4.2017 geht es auf dem Lausitzring mit seinen extra angelegten Schotterpassagen das erste Mal um Punkte für die internationale Deutsche Meisterschaft DRX.

Nähere Infos unter:

www.rallycross-dm.de oder auch per mail off-road.dmsb.hohmeier@email.de

